



Stiftung Warentest bescheinigt Top-Servicequalität

Bestnote „Sehr gut“ für Renault Werkstätten

Beim umfangreichen Autowerkstätten-Test der Stiftung Warentest und des ADAC erzielten die Renault Partner die glatte Bestnote 1,0 und das höchste Prädikat „sehr gut“. Mit diesem erstklassigen Ergebnis distanzierte der erfolgreichste Automobilimporteur auf dem deutschen Markt namhafte Wettbewerber wie Volkswagen und Toyota sowie alle ebenfalls getesteten freien Werkstattketten. Die Renault Betriebe „haben alle präparierten Fehler gefunden und behoben“, so die Warentester, die zudem „zuvorkommend und freundlich“ behandelt wurden. „Das hervorragende Abschneiden der Renault Partner ist das Ergebnis unserer langjährigen, kontinuierlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Servicequalität“, erklärt Achim Schaible, Vorstandsvorsitzender der Renault Deutschland AG.

Das hohe Renault Niveau spiegelt sich auch in der Kundenzufriedenheit wider, die das französische Unternehmen regelmäßig abfragen lässt. Mehr als 90 Prozent aller Renault Neuwagenkunden würden ihren Händler sicher weiter empfehlen, 86 Prozent sind mit den Leistungen der Werkstatt hoch zufrieden und empfehlen auch diese weiter.

Bei der Stiftung Warentest präparierten die Prüfer die Fahrzeuge mit jeweils fünf Fehlern und fuhren zur großen Inspektion vor, die auch tatsächlich fällig war. Die Mängelliste umfasste eine defekte Kennzeichenleuchte, einen zu geringen Kühlmittelstand, einen verstellten Scheinwerfer, zu geringen Luftdruck im Reserverad, ein fehlendes Pannenset sowie einen abgehängten Auspuff.

Das Aufspüren der Fehler floss zu 60 Prozent in das Qualitätsurteil ein. Weitere 40 Prozent betrafen den Service. Bewertet wurden hier unter anderem die telefonische Terminvereinbarung, die Fahrzeugabgabe, die Auftragsannahme, die Fahrzeugabholung sowie die Verständlichkeit der Rechnung. Renault erhielt die Gesamtnote 1,0 und das Prädikat „sehr gut“, die freien Werkstätten dagegen nur „befriedigend“ oder „ausreichend“. Alle Ergebnisse sind in der September-Ausgabe der Zeitschrift „test“ nachzulesen.